



Hannah-Arendt-Institut
für Totalitarismusforschung e.V. an der
Technischen Universität Dresden

Publikationen

Monografien

Sachsen 1933–1945. Der historische Reiseführer, 2., aktual. Auflage, Berlin 2018
(zus. mit Mike Schmeitzner)

Die Runden Tische in der DDR 1989/90. Hg. von der Landeszentrale für politische
Bildung Thüringen, Erfurt 2014

Sachsen 1933–1945. Der historische Reiseführer, Berlin 2014 (zus. mit Mike
Schmeitzner)

Verhandelte Demokratisierung. Die Runden Tische der Bezirke 1989/90 in der
DDR, Göttingen 2011

Zielgruppe Ärzteschaft. Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für
Staatssicherheit, Göttingen 2008

Entmachtung im Amt. Bürgermeister und Landräte im Kreis Annaberg 1930 bis
1961, Köln/Weimar/Wien 2004

Herrschaftsalltag und soziale Wirklichkeit. Zwei sächsische Betriebe in der DDR
während der Honecker-Ära, Köln/Weimar/Wien 2000

Herausgeberschaften

Kindheiten im Zweiten Weltkrieg, Halle 2018 (zus. mit André Postert und Alfons
Kenkmann)

Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943–1949, Göttingen 2016 (zus. mit Mike
Schmeitzner und Clemens Vollnhals)

Vergleich als Herausforderung. Festschrift zum 65. Geburtstag von Günther
Heydemann, Göttingen 2015 (zus. mit Andreas Kötzing, Mike Schmeitzner und Jan
Erik Schulte)

Sachsen und der Nationalsozialismus, Göttingen 2014 (zus. mit Günther
Heydemann und Jan Erik Schulte)

Editionen

Zeitzeugen, Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, Heft 2/2018 (zus. mit André Postert)

„Erbarmen kann es keines geben“. Ein Briefwechsel im Zweiten Weltkrieg, Halle 2017 (zus. mit Wieland Menzel und Robin Reschke)

Stasi konkret? Zur gesellschaftlichen Wirkungsmacht der Staatssicherheit, Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, Heft 2/2014 (zus. mit Andreas Kötzing)

„Zuerst wurde der Parteisekretär begrüßt, dann der Rektor ...“ Zeitzeugenberichte von Angehörigen der Universität Leipzig (1945–1990), Leipzig 2009 (zus. mit Günther Heydemann)

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR – das Beispiel der Psychiater. In: Ekkehardt Kumbier/Holger Steinberg (Hg.), Psychiatrie in der DDR, Berlin 2018, S. 127–142

Kindheiten im Zweiten Weltkrieg in internationaler Perspektive. Eine Einleitung (zus. mit André Postert und Alfons Kenkmann). In: Francesca Weil/André Postert/Alfons Kenkmann (Hg.), Kindheiten im Zweiten Weltkrieg, Halle 2018, S. 9–21

„Weniger als Feigenblätter ...“ oder Institutionen zivilgesellschaftlichen Engagement? Die Runden Tische 1989/90 in der DDR. In: Deutschland Archiv 2016, Bonn 2017, S. 141–153

Anmerkungen zur Genese des Briefwechsels (zus. mit Wieland Menzel und Robin Reschke). In: „Erbarmen kann es keines geben“. Ein Briefwechsel im Zweiten Weltkrieg, Halle 2017, S. 13–54

Einleitung (zus. mit Mike Schmeitzner und Clemens Vollnhals). In: Mike Schmeitzner/Clemens Vollnhals/Francesca Weil (Hg.), Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943–1949, Göttingen 2016, S. 9–23

„Ja, liebes Kind, das Leben ist nicht immer zuckersüß.“ Zum Alltag der sächsischen Kriegsgesellschaft im Jahr 1943. In: Mike Schmeitzner/Clemens Vollnhals/Francesca Weil (Hg.), Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943–1949, Göttingen 2016, S. 99–115

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Torsten Halling/Friedrich H. Moll/Heiner Fangerau (Hg.), Urologie 1945–1990. Entwicklung und Vernetzung der Medizin in beiden deutschen Staaten, Heidelberg 2015, S. 81–97

Herbert Uebermuth: „Wir stehen zum ärztlichen Ethos.“ Ein Leipziger Arzt in zwei Diktaturen. In: Andreas Frewer Rainer Erices (Hg.), Medizinethik in der DDR.

Moralische und menschenrechtliche Fragen im Gesundheitswesen, Stuttgart 2015, S. 171–182

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Andreas Frewer/Rainer Erices (Hg.), Medizinethik in der DDR. Moralische und menschenrechtliche Fragen im Gesundheitswesen, Stuttgart 2015, S. 29–58

Die Runden Tische 1989/90 in der DDR. In: 1989 – Von der Diktatur zur Demokratie in der DDR. Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit. Hg. von der Friedrich Ebert Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin 2015, S. 62–73

Unangepasst in zwei Diktaturen? Amtshauptmann von Annaberg Freiherr Kurt Karl Adolf von Wirsing (1879–1964). In: Andreas Kötzing/Francesca Weil (Redaktion), Stasi konkret? Zur gesellschaftlichen Wirkungsmacht der Staatssicherheit, Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, Heft 2/2014, S. 221–233

Einleitung (zus. mit Andreas Kötzing). In: Andreas Kötzing/Francesca Weil (Redaktion), Stasi konkret? Zur gesellschaftlichen Wirkungsmacht der Staatssicherheit, Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, Heft 2/2014, S. 181–184

Die „Zwickauer Konferenz“. Informelle Zusammenkünfte westsächsischer Amtshauptleute während der Jahre 1919 bis 1945 im Kontext ihrer Dienstberatungen. In: Günther Heydemann/Jan Erik Schulte/Francesca Weil (Hg.), Sachsen und der Nationalsozialismus, Göttingen 2014, S. 91–109

Sachsen und der Nationalsozialismus: Zur Vielfalt gesellschaftlicher Teilhabe. Einführung (zus. mit Günther Heydemann und Jan Erik Schulte). In: Günther Heydemann/Jan Erik Schulte/Francesca Weil (Hg.), Sachsen und der Nationalsozialismus, Göttingen 2014, S. 9–19

„Menschlich – okay. Man hat ja dann auch vielfach einstimmig gemeckert.“ Zum Betriebsalltag in der DDR am Beispiel des Leipziger Arzneimittelwerkes. In: Susanne Schötz (Hg.), Leipzigs Wirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Akteure, Handlungsspielräume, Wirkungen (1400–2011), Leipzig 2012, S. 393–416

Facharzt für Denunziation. In der DDR waren manche Ärzte nicht nur für die Patienten da, sondern auch für die Stasi. In: Die GesundheitsWirtschaft, 6 (2012) Heft 3, S. 43–45

Die Runden Tische der Bezirke in der DDR – Instrumente der Demokratisierung in den Regionen? In: Clemens Vollnhals (Hg.), Jahre des Umbruchs, Göttingen 2012, S. 327–343

Räte im Deutschen Reich 1918/1919 – Runde Tische in der DDR 1989/90. Ein Vergleich. In: Deutschland Archiv, 44 (2011) Heft 2, S. 261–268

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR. In: Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift, 65 (2010) Heft 11, S. 14–15

1989/90–2009/10: 20 Jahre deutsche Einheit – Kleine Handlungsspielräume. In: Deutsches Ärzteblatt, 107 (2010) Heft 11, S. A 489–A 491

Die Runden Tische 1989/90 in der DDR. In: Speyer Protokolle. Zwanzig Jahre Mauerfall. Hoffnungen – Befürchtungen – Perspektiven aus französisch-deutscher Sicht, Speyer 2010, S. 22–36

Die Runden Tische in der DDR 1989/90. In: Thüringen. Blätter zur Landeskunde. Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen Erfurt, Erfurt 2009, S. 1–8

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR. In: DER CHIRURG BDC. Hg. vom Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC) e.V. Berlin, Heft Oktober 2009, S. 522–525

Die Runden Tische. In: Klaus-Dietmar Henke (Hg.), Revolution und Vereinigung 1989/90. Als in Deutschland die Realität die Phantasie überholte, München 2009, S. 316–328

Die Runden Tische in der DDR. Tausende von Bürgern beteiligten sich an der Kontrolle staatlicher Institutionen und kümmerten sich um Versorgungsprobleme – auch des Gesundheitswesens. In: Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der Ärzteschaft, Heft 27/2009, S. A 1409–1413

Tätigkeit und Ergebnisse des Runden Tisches des Bezirkes Erfurt. In: Die „Runden Tische“ der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl – als vorparlamentarische Gremien im Prozess der Friedlichen Revolution 1989/90. Schriften zur Geschichte des Parlamentarismus in Thüringen, Band 28, Erfurt 2009, S. 31–67

Zur Bedeutung Runder Tische in den Bezirken der DDR 1989/90. Einleitung. In: Die „Runden Tische“ der Bezirke Erfurt, Gera und Suhl – als vorparlamentarische Gremien im Prozess der Friedlichen Revolution 1989/90. Schriften zur Geschichte des Parlamentarismus in Thüringen, Band 28, Erfurt 2009, S. 9–30

Die Runden Tische der Bezirke – ungleiche Ziele, ungleiche Chancen. In: Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, Heft 1 (2009) 6, S. 49–68

Einleitung (zus. mit Günther Heydemann). In: „Zuerst wurde der Parteisekretär begrüßt, dann der Rektor...“, Leipzig 2009, S. 13–22

„Mein Bestes für das Gesundheitswesen“. Ehemalige IM-Ärzte als Abgeordnete der letzten DDR-Volkskammer. In: Deutschland Archiv, Heft 5/2006, S. 853–864

Ärztliche Ethik mit neuem Inhalt gefüllt. Vom Eid des Hippokrates zur moralischen Verpflichtung eines „sozialistischen Arztes“. In: Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der deutschen Ärzteschaft, Heft 23/2006, S. A1594–1599

„Ich stand hinter der DDR.“ Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des MfS (zus. mit Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann). In: Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der deutschen Ärzteschaft, Heft 18/2006, S. A 1201–1202

„Für mein Kind hätte ich alles getan.“ Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter des MfS (zus. mit Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann). In Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der Ärzteschaft, Heft 3/2006, S. A 102–104

Im Spannungsfeld von Konfrontation und Kooperation. Obererzgebirgische Bürgermeister während des Nationalsozialismus. In: Gerhard Besier/Katarzyna Stokłosa (Hg.), Lasten diktatorischer Vergangenheit – Herausforderungen demokratischer Gegenwart, Göttingen 2006, S. 109–136

Im Dienste der Staatssicherheit: Inoffizielle Mitarbeiter (IM) des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR aus der Reihe der Ärzteschaft. In: Heiner Timmermann (Hg.), Die DDR in Europa – zwischen Isolation und Öffnung, Münster 2005, S. 291–311

Der Chirurg wahrte die Konspiration. Auf verhaltene Art und Weise Berichte geliefert. Professor Dr. med. Herbert Uebermuth. In: Gerbergasse 18, Heft 4/2005, S. 9–13

Ärztliches Handeln in zwei Diktaturen – Bilanz und Forschungsperspektiven der Untersuchungen zur ostdeutschen Ärzteschaft. Tagungsbericht. In: Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, 2 (2005), S. 393–397

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter: Ich habe doch niemandem geschadet ... In: Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der Ärzteschaft, Heft 39/2005, S. A 2618–2621

Vom „ungekrönten König“ des Landkreises zu einer „Dienststelle unter vielen“ – Amtshauptmann von Annaberg Freiherr Kurt Karl Adolf von Wirsing (1928–1945). In: Sächsische Heimatblätter, Zeitschrift für Sächsische Geschichte, Denkmalpflege, Natur und Umwelt, Heft 1/2005, S. 60–70

Betriebliches Sozialverhalten von Frauen im Spannungsfeld von staatlich postulierter Emanzipation, Alltag und persönlichen Lebensansprüchen in der späten DDR. Zwei Fallbeispiele aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie. In: Hermann-Josef Rupieper/Friederike Sattler/Georg Wagner-Kyora, Die mitteldeutsche Chemieindustrie und ihre Arbeiter im 20. Jahrhundert, Halle 2005, S. 287–340

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter. Im Dienste der Staatssicherheit (II). In: Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der Ärzteschaft, Heft 50/2004, S. A 3405–3408

Ärzte als inoffizielle Mitarbeiter. Im Dienste der Staatssicherheit (I). In: Deutsches Ärzteblatt. Das Organ der Ärzteschaft, Heft 48/2004, S. A 3245–3252

Landräte im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konfrontation. Komparatistische Studie zum Kreis Annaberg (1933–1961). In: Günther Heydemann/Heinrich Oberreuter (Hg.), Diktaturen in Deutschland – Vergleichsaspekte, Bonn 2003, S. 117–149

Annaberger Landräte im Spannungsfeld von kompetenter Amtsführung und parteipolitischer Indoktrination (1945–1961). In: Deutschland Archiv, Heft 2/2003, S. 256–271

Betrachtungen zum Frauenalltag in der DDR. Untersuchungen an zwei sächsischen Frauenbetrieben während der Honecker-Ära. In: Heiner Timmermann (Hg.), Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates, Berlin 2001, S. 179–197

Soziale Verhaltensmuster und ihre Veränderungen im Arbeitsalltag 1970–1997. Einige Ergebnisse einer Mikrostudie über zwei sächsische Frauenbetriebe. In: Ingrid Kerz-Rühling/Thomas Plänklers (Hg.), Sozialistische Diktatur und psychische Folgen. Psychoanalytisch-psychologische Untersuchungen in Ostdeutschland und Tschechien, Psychoanalytische Beiträge des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt a. M., Heft 4, Tübingen 2000, S. 141–163

Wirtschaftliche, politische und soziale Veränderungen in einem Leipziger Betrieb 1989/90. In: Werner Müller/Gunther Mai/Günther Heydemann (Hg.), Revolution und Transformation in der DDR 1989/90, Berlin 1999, S. 525–544

Der Betrieb als sozialer Raum vor und nach 1989. Möglichkeiten und Grenzen der Interessenwahrnehmung von Arbeitnehmern sowie informelle Strategien und Verhaltensmuster im Alltagsleben (zus. mit G. Heydemann). In: Materialien der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“, Band V (Alltagsleben in der DDR und in den neuen Ländern), Frankfurt a. M. 1999, S. 577–654

Der Betrieb als sozialer Raum zwischen Anpassung und Verweigerung. In: Heiner Timmermann (Hg.), Die DDR – Erinnerung an einen untergegangenen Staat, Berlin 1999, S. 307–340

Betriebliches Sozialverhalten in der DDR der 70er und 80er Jahre am Beispiel zweier sächsischer Betriebe. In: Peter Hübner/Klaus Tenfelde (Hg.), Arbeiter in der SBZ-DDR, Essen 1999, S. 321–354

Zwischen Anpassung und Verweigerung. Zur Entwicklung sozialer Verhaltensmuster am Beispiel zweier sächsischer Betriebe zwischen 1970 und 1997. In: Deutschland Archiv, 31/1998 Heft 4, S. 547–563.

Widerstand und politische Verfolgung von Frauen und Mädchen in der SBZ/DDR 1945 – 1971. In: Ulrike Diedrich/Heidi Stecker (Hg.), Veränderungen – Identitätsfindung im Prozeß, Bielefeld 1997, S. 11–28

Frauen unter diktatorischer Herrschaft. In: Annette Maennel (Hg.), Frauen im Visier der Stasi, Berlin 1994, S. 45–56

Weiblicher Widerstand und seine Verfolgung in der SBZ /DDR 1945–1989. In: „Frau – Macht und Gewalt“. Geschlechterforschung in Sachsen. 1. Protokollband zur 3. Tagung sächsischer Frauenforscherinnen im Januar 1994, Dresden 1994

Weiblicher Widerstand in der SBZ/DDR 1945–1989. In: Frauen in der Geschichte, Heft 1/1994

Erste Untersuchungsergebnisse zum weiblichen Anteil am politischen Widerstand und seiner Verfolgung in der SBZ/DDR 1945–1989. In: Birgit Bütow/Heidi Stecker (Hg.), EigenArtige Ostfrauen, Bielefeld 1994, S. 50–62

Konzeptionelle Überlegungen für ein Projekt zur historischen Frauenforschung: Frauen unter diktatorischer Herrschaft. Zum weiblichen Anteil am politischen Widerstand und an seiner Verfolgung in der SBZ/DDR 1945–1989. In: Frauen in der Geschichte, Heft 3/1992

Rezensionen

Rez. zu: Öffentliche Meinung im Dienste des Regimes? Soziale Kontrolle und ‚Opposition‘ in der DDR in den letzten Jahren ihres Bestehens, Nicole Weisheit-Zenz. In: Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, 8 (2011) Heft 1, S. 160–164

Rez. zu: Vom Rinnsal zum Strom, Uwe Ullrich. In: Neues Archiv für sächsische Geschichte, 81 (2010), S. 356–358

Rez. zu: Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR, Ilko-Sascha Kowalczyk. In: Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, 7 (2010) Heft 1, S. 165–168

Rez. zu: Unsere Revolution. Die Geschichte der Jahre 1989/90, Ehrhart Neubert. In: Totalitarismus und Demokratie. Zeitschrift für Internationale Diktatur- und Freiheitsforschung, 6 (2009) Heft 2, S. 364–366

Weitere Veröffentlichungen

Tagungsbericht, Der Ort der „Volksgemeinschaft“ in der deutschen Gesellschaftsgeschichte (zus. mit André Postert, 25.06–27.06.2015 in Hannover. In: H-Soz-Kult, <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-6193> (05.10.2015)

Die Runden Tische 1989/90 in der DDR – Instrumente der Demokratisierung?, <http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/content/10671> (16.01.2014)

Ärztenschaft, Staatssicherheit und Ethik. DDR-Mediziner als inoffizielle Mitarbeiter, <http://www.video.uni-erlangen.de/clip/id/2050.html> (16.01.2014)